

Taunus-Zeitung.

Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Taunus.

Kelheimer- und
Hornauer Anzeiger

Nassauische Schweiz * Anzeiger für Ehlhalten,
Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schloßborn

Falkensteiner Anzeiger
Fischbacher Anzeiger

Erste am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis vierteljährlich 2.70 M., monatlich 90 Pfennig. Anzeigen: Die 41 mm breite Petitzeile 24 Pfennig für amtliche und amtswürdige Anzeigen, 18 Pfennig für hiesige Anzeigen; die 85 mm breite Reklamzeile im Textfeld 60 Pfennig; tabellarischer Satz wird doppelt berechnet. Anzeigenannahme und Anzeigengebühr 20 Pfennig. Ganze, halbe, dritte und vierte Seiten, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederholungen unveränderter Anzeigen in

Samstag
20
September

kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß. Jede Nachschickung wird hinfällig bei gerichtlicher Vertreibung der Anzeigengebühren. — Einfache Beilagen: Tausend 9.50 Mark. Anzeigenannahme: Größere Anzeigen müssen am Tage vorher, kleinere bis aller- spätestens 1/2 9 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschäftsstelle eingetroffen sein. — Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird unmisslich berücksichtigt, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Nr. 147 · 1919

Verantwortliche Schriftleitung, Druck und Verlag:
Pb. Kleinböhl, Königstein im Taunus.
Postfachkonto: Frankfurt (Main) 9927.

Geschäftsstelle:
Königstein im Taunus, Hauptstraße 41.
Fernsprecher 44.

43. Jahrgang

Bekanntmachung.

Kaufleute und Industrielle, welche Abnehmer von Maniaalmehl sind, mögen ihre Adresse dem kaufmännischen Büro der Administration militaire angeben.

§ 61.

mx Paris, 19. Sept. Dutasta hat eine Besprechung mit Jhrn. v. Versner über die Aufhebung des Artikels 61 der Deutschen Verfassung. Dutasta hoffte, daß die Deutschen binnen kurzer Zeit der Entente Genüge leisten würden.

Das Verkehrsministerium gescheitert.

mx Berlin, 20. Sept. Die Einrichtung eines Verkehrsministeriums in Düsseldorf ist nach der „Söf. Ztg.“ an dem Widerstand der Entente gescheitert. Namentlich machte die belgische Besatzung Schwierigkeiten. Der Vertreter der Stadt Düsseldorf, der mit dem belgischen Kommandanten wegen dieser Angelegenheit verhandeln wollte, wurde garnicht empfangen. Der Belgier ließ in brüsker Form sagen, die Entente werden den Zeitpunkt, zu welchem sie in dieser Sache verhandeln wolle, selbst bestimmen.

Mit Deutschland im Friedenszustand.

Nach einem Telegramm aus Washington teilte die chinesische Regierung dem amerikanischen Staatsdepartement mit, daß China durch eine Proklamation vom 15. September allseitig sich mit Deutschland im Friedenszustand.

Nordschleswiger!

Eine Volksabstimmung soll über das Schicksal Eurer Heimat entscheiden! In wenig Wochen findet in einem Gebiet von der Königsau bis zu einer Linie, die etwa 10 Kilometer südlich von Flensburg bis zur Südgrenze des Reiches verläuft, eine Volksabstimmung darüber statt, ob dieses Gebiet dänisch werden oder deutsch bleiben soll. Es ist eine Ehrenpflicht aller Deutschen, die Stimmrecht haben, sich für diese bedeutungsvolle Entscheidung in die Listen eintragen zu lassen. Stimmberechtigt sind alle über 20 Jahre alten Männer und Frauen, die in diesem Gebiet vor dem 1. Januar 1900 geboren sind, einerlei wo sie jetzt wohnen. Alle Nordschleswiger, die diese Bedingung erfüllen, werden dringend gebeten, ihre Adresse mit genauer Angabe von Wohnort und Geburtsort dem Deutschen Ausschuss für das Herzogtum Schleswig in Flensburg, Norderbüllenden 20, einzusenden. Alle hier und in der Umgebung wohnhaften Nordschleswiger werden gebeten, ihre Adresse mit obigen Angaben zuerst an die Reichs-Poststelle für Heimatdienst, Landesabteilung Südwestdeutschland, Frankfurt a. M., Hohenzollernplatz 4, zu senden, die sie dann gesammelt an den oben genannten Ausschuss weiter gibt. Die Dänen rechnen mit einem Zuzug von Tausenden aus dem Königreich Dänemark. Da darf kein Deutscher fehlen, der seine alte Heimat lieb hat, und der nicht will, daß dem Vaterlande wertvolle Gebiete entzogen werden. Es kommt auf jede einzelne Stimme an! Helft allen Euren bedrohten Brüdern in der Nordmark!

Politische Rundschau.

Reform in der Leitung unseres Auswärtigen Amtes.

Die seit langem geplante Neuordnung des Amtes eines ständigen Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes neben dem Minister nach englischem Muster in der „B. Z.“ zufolge nunmehr beschlossen worden. Der Staatssekretär, dem die innere Verwaltung des Amtes untersteht und der ein Bindeglied zwischen dem Minister und dem Amt darstellen soll, wird aus der Diplomatie entnommen. Welche Persönlichkeit als erster Leiter des neuen Amtes bestimmt wird, ist noch nicht festgestellt.

Die Kriegsgesellschaftsräume für obdachlose Familien.

mx Berlin, 18. Sept. Wie das „Tagblatt“ erfährt, beabsichtigt das Berliner Wohnungsamt bisher 400 von Kriegsgesellschaften benutzte Räume zugunsten obdachloser Familien.

Zum Falle Mannheim.

mx Berlin, 19. Sept. Der deutsche Abgeordnete Dr. G. stellt an die Reichsregierung die Frage, ob das Reich in irgendeiner Weise direkt oder indirekt an der Her-

gabe der Million Mark in Gold zur Befriedigung der französischen Ansprüche im Falle Mannheim beteiligt sei.

Birkenfeld.

Frankfurt, 18. Sept. Nach der „Frankf. Ztg.“ wurde schon am Samstag in Birkenfeld die Regierung Zöller wieder durch die alte Regierung, an deren Spitze Herr Hartung und hinter der der Wille des ganzen Ländchens stand, ersetzt. Die Regierung Hartung hat die ausgewiesenen Beamten sofort zurückgerufen. Es soll diese Rückkehr auf eine Unterredung von zwölf Vertretern der Birkenfelder Bevölkerung mit General Mangin zurückzuführen sein. Der französische Oberkommandierende habe sich offenbar überzeugt, daß die anständige Bevölkerung so gut wie geschlossen hinter der alten Regierung stehe und Zöller und Genossen nur Verachtung entgegenbringe.

Zur Räumung Lettlands.

mx Mitau, 17. Sept. Der Kommandierende deutsche General versammelte heute vormittag sämtliche Führer der ihm unterstellten Truppen und wies in einer längeren Rede auf die Schwierigkeiten hin, die die Truppe bei einem Verbleiben in Lettland bedürftig werden, wenn die Unterstützung durch die Heimat fortfällt. Der General forderte unbedingten Gehorsam von der Truppe, solange er an der Spitze des Korps verbleibe. Zum Schluß wurde die aus Sicherheitsgründen notwendige Umgruppierung der Transporte und der Räumungsplan bekanntgegeben.

Erschließung neuer Kohlenlager.

Nach einer Korrespondenzmeldung des Berliner „Lokal-Anzeigers“ wird der sächsische Staat die Piskowitzer Kohlenlager, die, wie die Bohrungen ergeben haben, außerordentlich reich an Braunkohle sind, jetzt aufschließen. Die Lager vermögen jetzt Ostschlesien und Dresden zu versorgen. Man hofft, schon im kommenden Winter die Kohlenversorgung verbessern zu können.

Verurteilt.

Le Mans, 17. Sept. Das Kriegsgericht des 4. Armeekorps hat gestern den Hauptmann Castellebon vom 44. Infanterieregiment, der sich vor der Offensive von Verdun mit seiner Kompanie dem Feinde ergab, zu fünf Jahren Zwangsarbeit und Degradation verurteilt.

Schweiz.

mx Bern, 19. Sept. (Dep.-Ag.) Die Abstimmung der Sozialisten über den Eintritt in die Dritte Internationale ist beendet. Von den 50 000 Mitgliedern, die der Partei angehören, haben 22 000 an der Abstimmung teilgenommen, wovon 13 975 gegen und 8280 für den Eintritt sich ausgesprochen haben. Der Eintritt ist also mit einer Mehrheit von 5695 Stimmen verworfen.

Die Schweiz und der Völkerbund.

mx Bern, 19. Sept. Der Nationalrat beschäftigte sich gestern mit dem von der Kommissionsmehrheit gestellten Antrag auf Verschiebung der Behandlung des Eintritts der Schweiz in den Völkerbund, bis die Situation völlig geklärt sei und daß die Hauptbeteiligten des Friedensvertrags tatsächlich dem Völkerbund beitreten. Die Kommissionsminderheit beantragte dagegen, sofort mit Verhandlungen zu beginnen, da eine Verschiebung im Ausland einen ungünstigen Eindruck machen müsse. Der Bundesrat unterstützte den Antrag der Minderheit, in der nächsten Woche die Verhandlungen über den Eintritt zu beginnen. Nach weiterer Diskussion wurde jedoch mit 98:58 Stimmen der Mehrheitsantrag angenommen und die Verschiebung der Völkerbundsfrage angenommen.

Aufträge für den Schweizer Lokomotivenbau.

Die Winterthurer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft hat große Lokomotivaufträge für Rechnung der Tscheco-Slowakei erhalten.

Lokalnachrichten.

* Königstein, 20. Sept. Morgen Sonntag spielt die erste Mannschaft des F.C. 1910 Königstein gegen die gleiche von Hasla 1905 Rüsselsheim. Das Spiel beginnt um 2 1/2 Uhr und findet auf dem hiesigen Sportplatz statt. Daran anschließend spielt die 2. Mannschaft gegen die gleiche von F. Sp. B. 08 Soden. — In Soden spielen die hiesige 3. und 4. Mannschaft gegen die gleichen von Soden. Die Spiele

versprechen interessant zu werden, da Rüsselsheim sowohl wie Soden starke Gegner darstellen.

* Wiederum ist die Temperatur ganz plötzlich stark gefallen. Nachdem seit drei Wochen große Hitze herrschte und bis zu 30 Grad, meist nicht viel weniger, vom Thermometer angezeigt wurden, fiel dasselbe infolge von Niederschlägen und Sturm in letzter Nacht bis auf nur 7 Grad warm.

* Die Kriegsteilnehmer, die als Rentempfänger zum Heeresdienst einberufen worden sind und deren Versorgungsgebühren während der Zeit ihrer Wiedereinziehung bis zu 7/10 der bezogenen Löhnung geruht haben, stehen teilweise noch nicht im Genuß ihrer vollen Bezüge, weil das Regelungsverfahren erhebliche Zeit in Anspruch nimmt. Es mehren sich daher die Gesuche und Anfragen bei den in Frage kommenden Stellen wegen Zahlbarmachung der Versorgungsgebühren, die vielfach in unberechtigte Vorwürfe gegen die Pensionsregelungsbehörden ausarten. Um den Interessen der Empfänger entgegenzukommen, werden jetzt alle laufenden Versorgungsgebühren — soweit Anträge vorliegen — seitens der Rentenregelungsbehörde zahlbar gemacht und den Beteiligten Bescheide zugestellt. Die Berechnung der Gebührene für die rückliegende Zeit muß zunächst ausgeführt werden, da gerade diese Arbeit erhebliche Zeit beansprucht, weil teilweise überhöhte Beträge anzurechnen sind, teilweise auch bei den Zahlstellen (Kreis- und Postämtern) erst festgestellt werden muß, was bisher gezahlt worden ist. Sobald jedoch die Anweisung der laufenden Gebührene beendet ist, wird auch die Berechnung und Anweisung der einmaligen Zahlungen in Angriff genommen werden. Alle Kriegsteilnehmer, deren Rente noch nicht geregelt ist und die bisher noch keinen Antrag vorgelegt haben, werden ersucht, alsbald schriftlich oder mündlich bei der Pensionsregelungsbehörde 29, Wiesbaden, Adolfsstraße 1, unter Angabe ihrer Kataster- und Stammtafelnummer, oder unter Vorlage des Rentenquittungsbuches vorstellig zu werden. Die Kataster- und Stammtafelnummer ist auf der ersten Innenseite des Umschlagdeckels des Rentenquittungsbuches zu ersehen.

* Falkenstein, 20. Sept. Dem Maler Joseph Dieck von hier, ehemaliger Tambour im Inf.-Inf.-Regt. 224, wurde nachträglich durch das 18. Armeekorps das E. R. II. verliehen.

Fischbach, 19. Sept. In der Nacht vom 16. auf 17. September war in Hornau durch Blitzschlag Feuer ausgebrochen und zu dessen Bewältigung war die hiesige Feuerwehr zu Hilfe gerufen. Diese war auch reich besonnen, die Spritze und alles nötige Geräte fahrbereit, aber — der zum Fahren bestimmte Fuhrmann P. O. weigerte sich bestimmt einzuspannen und war auch trotz aller Vorstellungen hierzu nicht zu bewegen. Sein Vorgehen trägt ihm nun wohl einen Strafzettel der Bürgermeisterei ein, viel mehr aber dürfte er durch das Urteil der Allgemeinheit getroffen werden, die durch seine so wenig hilfsbereite Handlung aufs tiefste erregt war.

Von nah und fern.

Höchst a. M., 19. Sept. An die Bewohner des Kreises Höchst wendet sich Herr Kreisinspektör Dr. Hindrichs als kommissarischer Landrat heute in einer neuen Bekanntmachung. Er gibt in dieser Rundgebung eine chronologische Darstellung der unsere Öffentlichkeit so lebhaft bewegenden Ereignisse, die ihn auf den höchsten Landratsposten gestellt, und der Vorgänge, die sich an diese Amtsübertragung geknüpft haben. Herr Dr. Hindrichs will mit seiner Veröffentlichung jeden Kreiseingesessenen in die Lage versetzen, sich selbst ein Bild der Dinge zu machen. Auch gibt er darin bekannt, daß er der Arbeiterschaft, die wegen seiner Ernennung zum kommissarischen Landrat in den Streik getreten war, erklärt habe, er würde von diesem Posten zurücktreten, wenn es von der Administration genehmigt würde. Diese Genehmigung sei aber nicht erteilt worden. Die streikende Arbeiterschaft ist heute Morgen wieder vollzählig zur Arbeit angetreten.

— Größere Mengen Schmalz, Speck und Wein wurden in den letzten Tagen resp. Nächten an der Sperre auf der Mainzer Landstraße bei Griesheim von der Polizeibehörde beschlagnahmt. Es handelt sich hier um die Ladungen mehrerer Lastkraftwagen, die ins unbefestete Gebiet verschoben werden sollten.

mz München, 19. Sept. Dem Vernehmen nach hat der Ministerrat in seiner heutigen Sitzung die im Geiselmordprozess ausgesprochenen Todesurteile bestätigt. Die Vollstreckung erfolgt heute Nachmittag im Straßgefängnis Stadelheim.

Berlin, 18. Sept. Die Zeppelinwerft baut angeblich ein neues Flugzeug, das die Fahrt Berlin-Friedrichshafen in 4 Stunden zurücklegen soll.

Bern, 18. Sept. (Wolff.) Das Königsschloß in Neapel ist durch Feuer zerstört worden. Es wird Brandstiftung vermutet. Selbstmörder waren in dem Schloß große Vorräte an Naphthalin und Benzin untergebracht, weshalb das Feuer mit unheimlicher Schnelligkeit um sich greifen konnte.

Katholischer Gottesdienst in Königstein.
15. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags 7 Uhr Frühmesse. 9 Uhr zweite hl. Messe.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.

Nachmittags 6 Uhr Segensandacht.

Kirchliche Nachrichten aus der evangel. Gemeinde

Königstein:

14. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 10 Uhr Predigtgottesdienst.

Statt Karten.

Gretchen Kroth geb. Fischer

Ernst Winterstein

Oberpostassistent

Verlobte

Königstein, September 1919.

Umtliche Bekanntmachungen.

Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der be-

teiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitritt-

zwangs erklärt hat, ordne ich auf Grund des § 100 Abs. 1

der Reichsgewerbeordnung und Riffer 100 Abs. 3 der Aus-

föhrungs-Anweisung vom 1. Mai 1904 hiermit an, daß zum

1. Okt. 1919 eine Zwangsinnung für das Bäckerhand-

werk im Bezirke des Amtsgerichtes zu Königstein

im Taunus mit dem Sitz in Cronberg im Taunus

und dem Namen Zwangsinnung für das Bäckerhandwerk im

Amtsgerichtsbezirke Königstein im Taunus errichtet werde.

Von dem genannten Zeitpunkt ab gehören alle Gewerbe-

treibende, die das Bäckerhandwerk betreiben, dieser Innung an

Wiesbaden, den 9. August 1919.

Der Regierungspräsident.

Wird veröffentlicht.

Königstein i. T., den 18. September 1919.

Der Landrat: aez. Jacobs.

Der Wilhelm Bommersheim in Mammolshain ist

als Feldhüter dieser Gemeinde angestellt und heute von

mir bestätigt worden.

Der Landrat: Jacobs.

Feuerwehrübung zu Königstein.

Am Montag, den 22. d. Mts., nachmittags 6 Uhr.

hält Herr Kreisbrandmeister Jeger eine

Revision

der hiesigen Feuerlösch-Einrichtungen ab. An diesem Termin

haben alle Mannschaften der Freiwilligen sowie der

Pflichtfeuerwehr am Gerätehaus zu erscheinen. Ausbleiben

ohne begründete Entschuldigung, welche nur schriftlich bei

mir einzureichen ist, wird bestraft.

Königstein i. T., den 18. September 1919.

Ohlenschläger, Ortsbrandmeister.

Sonntag, 21. September, abends 8 Uhr,

findet im

kath. Vereinshaus in Königstein eine

Versammlung

der

Zentrumswähler

statt. Alle wahlberechtigten Einwohner Königsteins und

Falkensteins, die sich zu den christlich-sozialen Grundfragen

der Zentrumspartei betonen, sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Richtlinien für die zukünftige Gemeindepolitik.

2. Wahl des endgültigen Vorstandes.

3. Aufklärung zu der bevorstehenden Wahl.

Der Arbeitsausschuß.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten,

ehemaligen Kriegsteilnehmer

und Kriegshinterbliebenen.

Ortsgruppe Königstein und Umgebung.

Versammlung

der

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen

am Sonntag, den 21. ds. Mts., mittags 3 Uhr, im Saale

„Rassauer Hof“ in Königstein im Taunus.

Tagesordnung:

1. Die Antwort der Regierung auf die Eingabe betr.:

„Die Notlage der Kriegshinterbliebenen“.

2. Die Aufgaben und Ziele des „Reichsbundes“.

(Hr. Herr Gauvorsitzender Eichinger-Frankfurt a. M.)

3. Erklärungen zum Vorstand.

4. Besprechung über die Abhaltung einer Wohltätigkeits-

veranstaltung.

Die Wichtigkeit der Versammlung erfordert das Erscheinen

aller Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen, insbesondere

der Letzteren, um Protest zu erheben gegen die unzulängliche

Verföhrung. Darum auf zur Versammlung!

Der Vorstand.

Restauration — Pension „Bilthalhöhe“

Limburgerstr., 20 Min. von Königstein zu erreichen

Empfehle vorzügliche

Speisen und Getränke

zu jeder Tageszeit

Tee, Kakao, Bohnenkaffee

Täglich frisches Gebäck, verschied. Torten.

Schöner Saal mit Klavier.

Fernruf 103

Inh.: Fritz Winterscheid.

Turngemeinde Mammolshain i. T. 1889

In der Restauration „Zum Adler“ findet am

Sonntag, 21. September unser diesjähriges

Gartenfest

verbunden mit

Schauturnen, Tombola, Tanz u. s. w.

statt. Es ladet freundlichst ein

Der Festausschuß.

Kaffee Reichenbachtal Falkenstein

zapft morgen, Sonntag, den 21. September

prima selbstgekelterten

süßen Apfelwein

wozu höflichst einladet

Josef Messer.

Feldbergweg Café Mühl Falkenstein

Empfehle in vorzüglicher Qualität

Bohnenkaffee, Tee, Kakao, Schokolade

und sonstige Getränke

Täglich frischer Kuchen

sowie Sonntags verschiedene Torten

Vorausbestellung von Kaffeevisiten werden freundl.

entgegen genommen. — Hierzu Extra-Zimmer

Um zahlreichen Besuch bittet

Nik. Mühl.

(Früherer Besitzer vom Café Reichenbachtal.)

Vergnügungs-Verein „Fidelitas“

Cronberg im Taunus.

Sonntag, den 21. ds. Mts., findet im Saale

„Zum Schützenhof“ in Cronberg unser

7. Stiftungsfest verb. mit

Tanzvergnügen

statt. — Anfang: 5 Uhr nachmittags. —

Freunde und Gönner des Vereins sind herzl. eingeladen.

Getränke nach Belieben. Für gute Speisen ist bestens gesorgt.

Eintritt: Herren III. 3.—, Damen III. 1.50. Tanzen frei.

erhalten.

Jean Mart. Schwager,

Schlossermeister,

Königstein i. T., Schneidhainerweg Nr. 30,

hat wieder Fernsprechanchluss unter

Nr. 184

erhalten.

In den nächsten Tagen treffen

einige Waggon Braunkohlen

ein. Zweck geregelter Abfuhr wollen Interessenten ihre

Bestellungen möglichst gleich aufgeben.

Joh. Kowald Söhne, Königstein.

Von der Reise zurück

A. Hoffmann

Spezialarzt für Lungenkrankheiten

Mainz, Ludwigstrasse 12 — Telefon: 994

Sprechstunden: Vorm.: nur nach vorheriger Vereinbarung

Nachm.: von 12—4 Uhr.

Samstags keine Sprechstunde.

Möbel-Ankauf!

Bin stets Käufer

guterhalt. Möbelstücke, Schlaf-

zimmer, Speisezimmer, Herren-

zimmer, Piano, Stutzflügel,

Kassenschränke.

Zahle zeitgemässe Preise gegen

sofortige Kasse.

August Reining, Wiesbaden,

Weilritzstrasse 37. Fernspr. 6109.

Frühling eingetroffen:

Emailwaren

Irdenes Geschirr

Porzellan

Glaswaren

Haushaltungs-

Gegenstände.

Frankfurter Kaufhaus,

Kelkheim i. T.

Vorplatz-Kleider-

gestell aus Eichenholz,

gebr. Eisschrank,

1 eiserner Ofenschirm

zu verkaufen

mithönigstr. 10, Königstein.

Einfacher Koffer

oder Schließkorb

zu kaufen gesucht. Angeb.

erbittert Maler Josef Hildmann,

Königstein i. T., Priesnitzbad.

Flaschen

verschiedener Größe,

das Duzend zu 8 M.,

hat abzugeben Verfaß,

Daus Limpurg, Königstein.

Klavier

(Jbach) zu vermieten.

Zu erfragen in d. Geschäftsst.

Ein guterhaltener od. neuer

Herrenrad

zu kaufen gesucht. Angeb.

u. L. 31 a. d. Geschäftsst. d. Stg.

Handleiterwagen

in allen Größen und

bester Ausführung empfiehlt

Heinrich Weidmann,

Cronberg a. Am Bohnhof.

Birka 10 Zentner

Grummetheu

zu kaufen gesucht

Villa Aurora, Königst.

10 kräftige Hähne,

5 Monate alt, gegen

6 gleichalt. Hühner

zu verkaufen.

Schneidh. Weg 11, Königst.

Schöne, schwere

Einlegschweine

eingetroffen. E. Gelbert,

Niederhofheim, Telefon Soden 47.

VILLA

ca 7 Zimmer und Zubehör

zu kaufen gesucht.

Auf Wunsch Barzahlung.

Angebot mit Preis an

F. Arndt, Soden a. T.

Pollzeiteiche

An- und Abmelde-

scheine

zu haben in der

Druderei Ph. Kleinböhl,

Königstein i. T. Hauptstrasse 41.

Bernruf 44.

Ein gutes Rezept

zur Herstellung eines vorzüglich

schmeckenden Hausgetränks

ist folgendes:

Man nehme zu 150 Liter 40—80 Pfund Apfelf oder

Birnen, 1 Flasche Mostausatz mit Weidelbeeranatz

und mit Süßholz, 2—4 Pfund Zucker, 40 g Brähe.

— Genaue Anweisung liegt den Flaschen bei.

Ein Versuch überzeugt. Glänzende Anerkennungen.

Ruf's Kunstmossatz mit Weidelbeeranatz und mit

Süßholz kostet die Flasche zu 100 Liter M. 17.—.

Ruf's Kunstmossatz mit Weidelbeeranatz und mit

Süßholz kostet die Flasche zu 50 Liter M. 9.—.

Alleiniger Hersteller:

Robert Ruf,

Heidelbeer-Verband-

haus, Ettlingen.

Wödingen, 23. August 1919.

Werter Herr Ruf!

Habe schon zweimal von Ihnen Kunstmossatz be-

zogen für mich und meinen Nachbarn; derselbe hat mich

sehr gut gefallen usw. Habe dieses Jahr wenig Obst,

möchte es daher mit Kunstmossatz trecken. Können

Sie mir dabei so schnell als möglich wieder 3 Flaschen

Weidelbeer-Kunstmossatz mit Süßholz

ges.: Christine Schäfer.

Suche für sofort od. später

in kinderlos. Etagen-

haushalt

Mädchen

für alles, das selbständ. kochen

kann, Waschfrau vorhanden.

Amtsgerichtsrat Meschede,

Königstein, Limburgerstr. 17.

Nach Wiesbaden

braves Hausmädchen

für Herrschaftshaus gesucht.

Zu erfragen Haus Lichtenthal,

Königstein.

Wer gibt 2 jungen

Herren

Tanzunterricht

in modernen Tänzen?

Angebot unter H. 57

an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Junge Frau hat noch Tage

frei zum

Waschen u. Putzen.

Königsteinerstr. 7, Mammolshain.

Ein Lagerarbeiter

bei gutem Lohn gesucht.

Joh. Kowald Söhne,

Königstein.

Wer erteilt Unterricht in

Stenographie

(Stoltze-Schrey)?

Angebote unter H. 57

an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Sprachkund. Dame

mit Tochter übernimmt sofort

die Aufsicht einer be-

setzten Villa. Gefl. Angeb.

u. H. 17 an die Geschäftsstelle.

Großer Posten

Zigaretten

Restor Gianacis

Marke Sultan

laufend zu verkaufen

pro Kille 290 Mark

„Taunusblick“, Kelkheim.

Callium-

Carbid

Alle Körnungen in kleinen Posten

sowie ganze Ladungen abzugeb.

Anfrage unter E. B. 29 an die

Geschäftsstelle der Zeitung.

Beleuchtungskörper

für Gas und elektr. Licht

hellblaues Vollekleid